

Samstag, 30. September 2017



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**



Bedburger Nachrichten



**Umfrage zum
Mobilitätsverhalten**



**Zuhause leben -
mit unserer Pflege!**



**Pflegedienst
im Erftkreis
Lützenkirchen**

GmbH

St.-Rochus-Str. 22 • 50181 Bedburg • www.pflege-dienst.com

02271 / 79 80 88



Anregungen und Kritik zum Thema Radverkehr sind erwünscht.

Umfrage zum Mobilitätsverhalten

Die Stadt Bedburg befragt alle Bürgerinnen und Bürger zum Mobilitätsverhalten / Ergebnisse sind Grundlage für die zukünftige Radverkehrsplanung in Bedburg

Welche Verkehrsmittel nutzen die Bedburger Bürgerinnen und Bürger? Besitzen sie ein Auto oder ein Fahrrad – oder vielleicht beides? Wann nutzen sie die unterschiedlichen Verkehrsmittel? Welche Wege legen sie zurück und wie weit fahren sie? Warum fahren sie mit dem Auto und nicht mit dem Bus?

Antworten auf diese und weitere Fragen zum Mobilitätsverhalten der Bedburger Bevölkerung möchte die Stadtverwaltung mit einer Online-Befragung erhalten. Die Befragung erfolgt unabhängig von der letzten Befragung, die zum Thema „Nutzung des ÖPNV (öffentlicher Personennahverkehr)“ durchgeführt wurde.

Ergebnisse fließen in Radverkehrsplan ein

Alle in Bedburg gemeldeten Bürgerinnen und Bürger werden darum gebeten, an dieser Online-Befragung zwischen dem 02. und dem 20. Oktober 2017 teilzunehmen.

Neben Fragen zu ihrem Verkehrsverhalten werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, auch Angaben zur Person zu machen (Alter, Führerscheinbesitz, Erwerbstätigkeit etc.). Die Ergebnisse der Befragung sollen als Grundlage für

den Radverkehrsplan in Bedburg dienen. Zudem können und sollen auch Anregungen und Kritik zum Thema Radverkehr vorgebracht werden.

Jeder an der Befragung Teilnehmende kann mit seinen Angaben einen wichtigen Beitrag zur Radverkehrsentwicklungsplanung in Bedburg leisten. Je mehr Bürgerinnen und Bürger mitmachen, umso effektiver werden die Lösungsansätze zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse sein.

Datenschutz steht an oberster Stelle

Die Bürgerinnen und Bürger können online an der Befragung teilnehmen. Dabei wurde ein besonderes Augenmerk auf eine leicht verständliche und

nutzerfreundliche Bedienung gelegt. Die Umfrage ist auf der städtischen Internetseite www.bedburg.de unter „Aktuelle Meldungen“ zu finden.

Zusätzlich wird es an allen drei Rathausstandorten Gelegenheit geben, den Fragebogen vor Ort auszufüllen oder in Papierform mitzunehmen. Er kann dann bis zum 20. Oktober 2017 an allen drei Standorten ausgefüllt, abgegeben oder zugeschickt werden.

Bei den Befragungen genießt der Datenschutz absolute Priorität. Die eingegebenen Informationen bleiben vollkommen anonym, ein Zusammenhang zwischen den Personen und den Antworten kann auf keinen Fall hergestellt werden.

Erreichbarkeit der Dienststellen der Stadtverwaltung Bedburg

Die Stadt Bedburg weist darauf hin, dass ihre Dienststellen am

Montag, dem 02. Oktober 2017,

dem Tag vor dem Tag der Deutschen Einheit (03. Oktober 2017), ganztagig geschlossen sind.

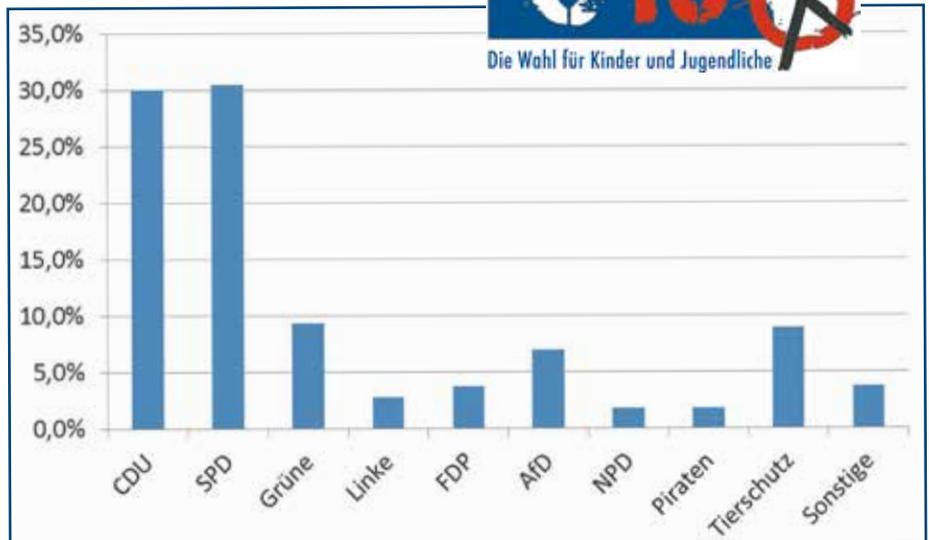
Ein Notdienst im Standesamt zur Beurkundung von Sterbefällen findet an diesem Tag nicht statt. Um Verständnis und Beachtung wird gebeten.

Bundestagswahl für Kinder und Jugendliche

In der Woche vom 11. bis zum 15. September 2017 haben über 200 Bedburger Kinder und Jugendliche die Gelegenheit genutzt, an der U18-Bundestagswahl teilzunehmen.

Zuvor konnten sie sich anhand von Informationsmaterialien mit den Standpunkten der Parteien vertraut machen und sich einen eigenen Eindruck verschaffen. Das Projekt wurde vom Bundesjugendring und dem Landesjugendring NRW initiiert und vom Jugendamt Bedburg in Kooperation mit den Jugendzentren und Schulen erfolgreich umgesetzt.

Die bundesweiten Ergebnisse sind auf der Projektseite (www.u18.org) abrufbar. Das Bedburger Ergebnis stellt sich wie folgt dar:



TERMINE Rat und Ausschüsse in 2017

| | |
|------------------|---|
| 05. Oktober 2017 | Bauausschuss, Schloss Bedburg |
| 10. Oktober 2017 | Ausschuss für Umwelt u. Strukturwandel, Schloss Bedburg |
| 12. Oktober 2017 | Schul- und Bildungsausschuss, Mensa |
| 17. Oktober 2017 | RAT, Schloss Bedburg |

Weitere Informationen zu den Sitzungen gibt es im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.



Gasnetzerschließung in Bedburg-Rath

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger folgten am Mittwoch, dem 13. September 2017 der Einladung der Stadt Bedburg, der Gasnetzgesellschaft Bedburg GmbH & Co. KG sowie des Verteilungsbetreibers der innogy, Westnetz, zur Bürgerversammlung in die Mehrzweckhalle Rath.

Gemeinsam präsentierte man den Anwesenden Details zur Gasnetzerschließung in Bedburg-Rath, die seit dem 14. August umgesetzt wird. 5.000 Meter Gasleitung werden in diesem Jahr insgesamt verlegt, weitere kommen 2018 dazu.



Hinweistafel am Wandbild Lindenstraße

Ab sofort informiert eine Hinweistafel am Wandbild in der Lindenstraße über die Hintergründe des Kunstwerks, das im Rahmen der Kampagne „Weltbaustellen NRW“ vor fast einem Jahr entstanden ist. Gemeinsam mit Sebastian van Ledden, dem Projektleiter des Eine-Welt-Netztes NRW, und Mitgliedern der „Elf im Glashaus“ brachten der Künstler Ákos Sziráki und Jürgen Schmeier, Leiter der Stabstelle Soziale Stadt, die Tafel am Mittwoch, dem 20. September 2017, an. Einen ausführlicheren Bericht gibt es unter www.bedburg.de.



Zur Autorin: Widad Salloum wurde am 01. März 1969 geboren. Sie stammt aus Syrien und studierte dort Theaterwissenschaften. In

Damaskus arbeitete sie an Theatern und als Journalistin bevor sie 2012 mit ihrer Familie zunächst nach Jordanien, später in die Türkei und schließlich nach Deutschland floh. Seit Januar 2016 lebt Widad Salloum in Bedburg. Für die Bedburger Nachrichten schreibt sie eine regelmäßige Kolumne, in der sie aus ihrer Perspektive berichtet.

Weißer Linien

Auf meinem Weg zur Sprachschule steht in einer Seitenstraße, in der man kaum ein Auto sieht, eine Ampel. Die meisten Passanten achten nicht auf sie, bevor sie die Straße überqueren – so auch meine Mitschüler. Ich stehe oft alleine an der Ampel und warte darauf, dass sie grün wird und mir erlaubt, hinüber zu gehen.

Eines Tages stand dort eine Mutter mit ihren zwei Kindern, sie wirkte wütend und sprach laut zu den Kleinen. Ich konnte sie nicht verstehen. Als die Ampel auf Grün sprang, schloss ich mich meinen Mitschülern an, die, ohne auf die Ampel zu achten, bereits auf der anderen Straßenseite waren. Sie diskutierten darüber, warum die Frau wütend sein könnte. Das war meine Chance, denn zu Ampeln und speziell den weißen Linien von Fußgängerüberwegen hatte ich etwas zu sagen. In meiner Heimat träumte ich nämlich davon, die Straße überqueren zu können, ohne aus Angst vor

unachtsamen Autofahrern nach links oder rechts schauen zu müssen und über die weißen Linien gehen zu können, ohne dass das Geräusch einer Bremse oder einer Hupe ertönt.

Ich nutzte die Gelegenheit und überlegte mir eine Geschichte, um meinen Mitschülern zu sagen, dass sie nicht einfach so über die Straße laufen sollten. Ich sagte, dass die Mutter nicht auf ihre Kinder wütend sei, sondern auf alle, die bei Rot über die Straße gehen. Sie hätte den Kleinen versucht, die Wichtigkeit der Ampel und die Regeln der Straßenüberquerung beizubringen, als sich plötzlich einige Erwachsene nicht an sie hielten. Für einen Moment herrschte Stille, dann gingen wir zu unseren normalen Unterhaltungen über. Am Bahnhof trennten sich unsere Wege. Am nächsten Tag stand ich nicht mehr alleine an der Ampel der Seitenstraße.

خطوط بيضاء

إشارة مرور في شارع فرعي جدا على طريق مدرستي، فرعي لدرجة ان احدنا نادرا ما يصادف عليه سيارة، معظم العابرين لذلك الشارع ومنهم زملائي في المدرسة يكتفون بالالتفات يمينا ويسارا قبل اجتيازه دون ان يعيروا انتباها لإشارة المرور، كنت غالبا ما أقف عليها وحدي منتظرة دوري في اجتياز الشارع.

في احد الأيام وصلت الى إشارة المرور تلك وكانت تقف عليها أم وطفلين صغيرين، أم غاضبة تتحدث مع الطفلين بصوت مرتفع، حقيقة لم أعرف سبب غضبها لأنني لم أستطع سماع وفهم ما كانت تقول، عبرت الشارع والتحقت بزملائي الذين كانوا يتناقشون في سبب غضب تلك المرأة وصوتها المرتفع مع أطفال صغار، هنا كانت فرصتي، لأن لدي حكايات مع الخطوط البيضاء المخصصة للمشاة في كل شوارع العالم، لأنني كنت في وطني احلم بان يُتاح لي عبور الشارع دون الالتفات يمينا ويسارا خوفا من سائق أرعن لا يحترم تلك الخطوط البيضاء، وأن أتمكن من السير عليها دون ان يباغتنني صوت فرامل سيارة يقودها سائق وقح، أو بوق سيارة يستعجل اجتيازي الشارع حتى يتمكن سائقها من استكمال استعراض قيادته الطائشة.

كانت فرصتي واختلقت قصة لأرجوهم بشكل لطيف ان يتوقفوا عن عبور هذا الشارع بهذا الشكل، فقلت: تلك الأم غاضبة فعلا ولكن ليس من أطفالها، بل من كل من عبر الشارع دون ان تعطيه إشارة المرور الأحقية في ذلك، غاضبة لأنها في حين كانت تعلم اطفالها آداب الطريق واهمية احترام إشارات المرور، مر عدد من البالغين ضاربين بكل تعليماتها عرض الحائط. ساد صمت للحظات، تابعنا أحاديثنا المعتادة، وفي محطة القطار ذهب كل منا باتجاهه، لكن في اليوم التالي لم أقف وحدي على إشارة المرور تلك في ذلك الشارع الفرعي جدا.

EINKAUFEN in BEDBURG



Hier ist jeden Tag mehr los -

Nutzen Sie die Vorteile lokaler Unternehmen in Bedburg:
www.einkaufen-in-bedburg.de

Stellenausschreibung

Die Stadt Bedburg, ca. 25.000 Einwohner und verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Aachen gelegen, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter im Bereich

Dipl.-Ing. / M.Sc. Fachrichtung Architektur / Bauingenieurwesen

Entgeltgruppe 11 bis 12 TVöD (Vollzeit)

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen folgende Schwerpunkte:

- Bearbeitung von Bauanträgen einschließlich der Prüfung des gesamten öffentlichen Baurechts
- Teilnahme an Brandverhütungsschauen mit der Feuerwehr, bauordnungsrechtliche Bewertung von festgestellten Mängeln und Abweichungen, Nachverfolgung der Mängelbeseitigung bei festgestellten bauordnungsrechtlichen Verstößen und Aufarbeitung des Sachverhaltes zur Einleitung von ordnungsbehördlichen Verfahren
- Durchführung der technischen Prüfung (Wiederkehrenden Prüfung) bei den in § 10 Abs. 1 PrüfVO NRW genannten Objekten in einem Abstand von 3 bis 6 Jahren
- Erstellung von Begehungsniederschriften sowie Nachverfolgung der Mängelbeseitigung bei festgestellten bauordnungsrechtlichen Verstößen und Aufarbeitung des Sachverhaltes zur Einleitung von ordnungsbehördlichen Verfahren
- Bauberatung von Architekten und Bauherren
- Durchführung von Baukontrollen und Bauzustandsbesichtigungen bei allen Bauvorhaben

Wir erwarten von Ihnen:

- ein abgeschlossenes Studium (Dipl. Ing. / Master) der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen (Fachrichtung Hochbau)
- Kenntnisse und Berufserfahrung im Bauordnungsrecht und den Sonderbauvorschriften
- Kenntnisse im Verwaltungsrecht sowie eine Zusatzqualifizierung im Bereich vorbeugender Brandschutz wären wünschenswert
- Führerschein Klasse B sowie die Bereitschaft, den privaten PKW für dienstliche Zwecke zur Verfügung zu stellen
- Sicherer Umgang mit den Office-Programmen
- die Fähigkeit, eigenverantwortlich und selbstständig zu arbeiten
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Engagement



Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes Aufgabengebiet in einem jungen, motivierten Team
- eigenverantwortliches Arbeiten mit großem Gestaltungsspielraum
- die Möglichkeit zur Teilnahme an fachspezifischen Fortbildungen und Seminaren
- eine Eingruppierung nach Entgeltgruppe 11 bis 12 TVöD

Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen im Sinne von § 2 Abs. 2 SGB IX gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Für fachliche Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen der zuständige Leiter des Fachdienstes 5, Herr Torsten Stamm (02272 - 402 601) zur Verfügung. Für personalrechtliche oder organisatorische Rückfragen stehen Frau Azza (02272 - 402 405) und Frau Bartoszek (02272 - 402 403) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) elektronisch, möglichst in einer zusammengefassten pdf-Datei (max. 4 MB) bis zum 20.10.2017 an personalamt@bedburg.de.

Von der Einsendung von Originalunterlagen bitten wir abzusehen, da die Bewerbungen aus organisatorischen und aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Wird eine Rücksendung der Bewerbungsmappe sowie der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag beizulegen. Ansonsten wird eine datenschutzgerechte Vernichtung der vorgelegten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens zugesichert.

VERANSTALTUNGEN

MUSCHELDIEKUSCHEL

► Theater | Komödie

Freitag, 13. Oktober 2017, 19:00 Uhr
Samstag, 14. Oktober 2017, 18:00 Uhr
Sonntag, 15. Oktober 2017, 17:00 Uhr
Schloss Bedburg

Die Theatergruppe „theaterACTIVE“ aus Bedburg-Kirdorf zeigt in diesem Jahr das heitere Bühnenstück „Muscheldiekuschel“: Hans besitzt eine schlecht gehende Pension. Gustav, sein Freund und Bürgermeister, hat die rettende Idee. Hans soll je einen Teil seiner Pension in betreutes Wohnen und in Separees für intime Stunden umwandeln. Gustav selbst hat ein starkes Interesse daran. Er will sich mit Nina, seiner Freundin, dort ungestört treffen können.

General a.D. Pfeiffer bezieht Quartier und mischt die Pension auf. In betreutes Wohnen ziehen Momo und Balu ein. Doch die Hektik und die Versuchen machen ihnen zu schaffen. Die Frau von Gustav hat auch ein heimliches Treffen mit Arnold. Dessen Frau Lea ist jedoch den beiden auf den Fersen. Die Beteiligten wissen zunächst nicht, dass ihre Partner schon verheiratet sind. Und als sich plötzlich alle gegenüber stehen, ist guter Rat teuer.

Eintritt: 8,00 €
bedburg.de

LETZTER AUFRUF K.U.L.T.

► Ausstellung

Freitag, 13. Okt. 2017, 20:00 - 22:00 Uhr
Samstag, 14. Okt. 2017, 15:00 Uhr - Open End
Sonntag, 15. Okt. 2017, 11:00 - 18:00 Uhr
Glashaus am Toom-Markt

Die „Stadtmitte“ in der Lindenstraße 4 ist seit geraumer Zeit bekannt durch das K.U.L.T. in den Räumen des ehemaligen Toom-Marktes. Die Künstlergruppe „Elf im Glashaus“ hat dort vor einigen Jahren eine große Ausstellungsfläche hergerichtet. Da sich die Nutzung des Gebäudes in naher Zukunft ändern wird, hat sich die KUNST-Bedburg entschlossen, eine finale Ausstellung durchzuführen. „Letzter Aufruf K.U.L.T.“ beginnt am Freitag, den 13. Oktober, ab 20:00 Uhr mit einer zweistündigen „Vorschau“. „Open Space“ bietet jungen Künstlerinnen und Künstlern die Gelegenheit, ihre Arbeiten in einem eigens angelegten „Freiraum“ zu präsentieren. Zudem werden Gastkünstler die Vielfalt der Ausstellung beispielsweise durch eine Videoinstallation erweitern. Am Samstag, den 14. Okt., öffnet das K.U.L.T. bereits um 15:00 Uhr. Eine Vernissage ist für 18:00 Uhr geplant, bevor der Ausstellungstag gegen Abend mit einer Open-End-Party in die Nacht ausklingt. Am Sonntag, den 15. Oktober, ist das K.U.L.T. von 11:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Eine Finissage wird das Ende der Ära K.U.L.T. – zumindest in dieser Größe und Form – besiegeln.

Eintritt: frei
kunst-bedburg.de

RUMPELSTILZCHEN

► Kindertheater

Sonntag, 22. Oktober 2017
Schloss Bedburg, 16:00 Uhr

Ein Müller behauptet von seiner schönen Tochter, sie könne Stroh zu Gold spinnen und will sie an den König verheiraten. Der König ist interessiert und lässt die Tochter zu sich kommen. Um sich von ihrem Talent zu überzeugen, stellt er ihr eine Aufgabe: Sie soll über Nacht eine Kammer voll Stroh zu Gold spinnen. Die Müllerstochter ist verzweifelt, bis ein kleines Männlein auftaucht und ihr seine Hilfe anbietet.

Rumpelstilzchen ist eine besonders faszinierende Gestalt. In der spannenden und zugleich witzigen Inszenierung des NiederrheinTheaters wird deutlich, dass Rumpelstilzchen im Grunde seines Herzens gutmütig und kein Bösewicht ist. Dagegen haben auch der faule Müller und der habgierige König ihre Fehler. Der Zauber des Märchens liegt darin, dass sie ihre Schwächen reumütig erkennen. Wie in der ersten Auflage des Grimm'schen Märchens von 1812 mündet das Stück in einem Happy End. Es wird garantiert nicht nur die Kinderherzen höher schlagen lassen.

Eintritt: 5,00 € | 4,50 €
(Gruppen ab 10 Personen)
niederrheinisches-theater.de

FWG

Begehung der Bedburger Grundschulen

Vor zwei Wochen hat eine Begehung der vier Grundschulen im Bedburger Stadtgebiet stattgefunden. Die Vertreter der Fraktionen hatten hierbei Gelegenheit, Fragen an

die Schulleiterinnen und die Fachleute der Stadt zu stellen.

Personell sind alle Grundschulen gut ausgestattet, aber das Raumangebot wird langsam knapp, besonders in den Grundschulen Kölner Straße und Kirchherten. Größere bauliche Mängel wurden allerdings und glücklicherweise nicht festgestellt.

Alle kurzfristig erforderlichen Reparaturen und ergänzende Ausstattungen können realisiert werden, da die Haushaltsmittel bereitstehen. Sehr erfreulich ist, dass Schadstoffmessungen in keiner der Schulen besorgniserregende Werte ergaben.

Sollten bauliche Erweiterungen aufgrund steigender Schülerzahlen erforderlich sein, wird die FWG diesen Maßnahmen zustimmen.

Senioren Union

Stammtisch der Senioren Union Bedburg

am 2. Oktober 2017
Eis-Cafe-Marino - Lindenstraße 4
um 15.00 Uhr

WIR KAUFEN UND ZAHLEN BAR
GOLD
Jetzt **BARGELD** für: Urlaub, Auto, Hochzeit
Ankauf auch von: Uhren, Altschmuck, Bruchgold,
Zahngold und Münzen

GUTE PREISE GARANTIERT
GOLD SILBER
ANKAUF
BARGELD SOFORT

DAS GOLD HARTMANN HAUS
Lindenstr. 32 • 50181 Bedburg
Tel.: 02272 / 80 64 494 • Mobil 0178 / 47 33 974
Email: ps-hartmann@web.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 13 und 14 - 18.30 Uhr, Sa. 10 - 12.30 Uhr
Nach Absprache Hausbesuche möglich!

Grillfest der Senioren Union Bedburg



Die Senioren Union der CDU Bedburg feierte am 9.9.2017 ihr alljährliches Sommer-Grillfest auf der Epprather Alm in Bedburg-Kaster.

Über 60 Mitglieder und Freunde der SU Bedburg erfreuten sich an den Grill- und Brotspezialitäten ausschließlich aus unserer Region. Dazu wurden verschiedene Salate und Kräuterbutter aus eigener Herstellung der Vorstandsmitglieder gereicht. Flüssige und gekühlte Nahrung war ausreichend vorhanden.

Freibier bei der BNZ-Hüttengaudi 2017

VON WALTER CORRENZ

Zu Beginn der diesjährigen Hüttengaudi der Bedburger Narrenzunft von 1886 e.V. in der Wagenhalle stand noch einmal das noch amtierende BNZ-Dreigestirn im Mittelpunkt.

Großer Applaus begleitete die Freibier-Ankündigung des Präsidenten und Prinzenführers Wolfgang Correnz: „Das Dreigestirn mit Prinz Norbert, Bauer Marko und Jungfrau Gebhardine möchte noch einmal Danke sagen für die großartige Unterstützung und mit euch allen auf die abgelaufene großartige Session anstoßen. Es spendiert deshalb alle Getränke des heutigen Abends.“ Prinz Norbert ließ es sich dann auch nicht nehmen, seine BNZ-Freunde im Bier-Pavillon persönlich zu bedienen.

Kaum hatten die größtenteils in zünftiger Oktoberfest-Ausstattung erschienenen BNZler/innen auf ihr „altes“ Dreigestirn angestoßen, folgte der nächste Höhepunkt. Wolfgang Correnz begrüßte das neue designierte Dreigestirn, das in der kommenden Session 2017/18 von der Schwestergesellschaft Ritter „em Ulk“ gestellt wird. Im Einzelnen stellte er vor: Prinz Christoph I. (Christoph Pesch), Bauer Piddy (Patrick Meier), Jungfrau Maria (Markus Breuer) und Prinzenführer Heinz Willi Weckop.

Spontan und lautstark sangen die Hüttengaudi-Gäste dazu die traditionellen Erkennungsmelodien von Prinz, Bauer und Jungfrau. Christoph Pesch lobte die gute Zusammenarbeit der beiden Bedburger Gesellschaften und freute sich auf die anstehenden Aufgaben als Prinz im Dreigestirn der Stadt Bedburg.

Der nächste Höhepunkt ließ nicht lange auf sich warten. Wolfgang Correnz, Berti Heiartz und Heinz Josef Sterken bewiesen einmal mehr, dass sie nicht nur „Präsident“, „Kommandant“ und „2. Vorsitzender“ können, sondern auch als „Sterne-Köche der BNZ“ glänzen können.

Mit Hilfe eines eigens dazu aufgebauten großen Backofens und eines Gasgrills zauberten sie ein frisch zubereitetes Menü aus halben Hähnchen, Rostbraten, diversen Saucen, Kartoffel- und Krautsalat, Radi, Brötchen und Brezeln auf den Tisch. Offensichtlich trafen sie damit den Geschmack der Gäste, denn am Ende des langen Abends waren alle Platten restlos leergefegt.

Auch musikalisch hatte die Hüttengaudi einiges zu bieten. Unter der Leitung von Christoph Bottler und Dominik Esser präsentierte das BNZ-Fanfaren-Korps einige Lieder aus ihrem großen Repertoire. Zum ersten Mal war Olav Riediger dabei; mit seiner E-Bass-Gitarre macht er die Klangfülle des Korps noch um einiges interessanter.

Es wurde noch ein langer Abend: Mit kühlem Wiesenbier und dem ein oder anderen Schnäpschen wurde bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen getanzt und gefeiert. DJ James Breuer sorgte wieder mit einer tollen Mischung aus Oktoberfestmusik und aktuellen Hits dafür, dass die Stimmung auf hohem Niveau blieb.



„Wenn in Beber de Stääne danze“ am 07.10.2017 auf Schloss Bedburg



Die Senatoren der Bedburger Narrenzunft von 1886 e.V. laden alle Tanzbegeisterten zur dritten Auflage ihres Balls der Sterne ein.

Am 07. Oktober 2017 erwartet Sie ab 19.00 Uhr im festlichen Rahmen auf Schloss Bedburg ein musikalischer und kulinarischer Abend der Extraklasse.

Die Gala-Band „Taktvoll“ konnte nach dem großen Erfolg im letzten Jahr erneut verpflichtet werden und ist Garant dafür, dass alle Tanzbegeisterten voll auf ihre Kosten kommen werden.

Restkarten für diesen außergewöhnlichen Abend gibt es im Europa Reisebüro in Bedburg und bei Schreibwaren Wassenberg in Kaster.

AWO-Tagesausflug zur NS-Ordensburg Vogelsang

Am Sonntag, 17. September, besuchten 42 Mitglieder des AWO OV Bedburg-Rath e.V. die NS-Ordensburg Vogelsang in der Eifel. Hoch über dem Urtsee gelegen bieten sich von hier weite Panoramablicke in die unberührte Natur des Nationalparks Eifel und die Mittelgebirgslandschaft der Nordeifel.

Unmittelbar nach der Ankunft fand eine anderthalbstündige Führung zur Geschichte der NS-Zeit statt. Nach der Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler am 30. Januar 1933 beschlossen die Nationalsozialisten wegen akutem Mangel an qualifizierten Führungskräften der „Nationalistischen Deutschen Arbeiterpartei“ (NSDAP) den Bau von drei „Schulungslagern“ in Krössinsee, Sonthofen und Vogelsang/Eifel.

Bauherrin war die „Deutsche Arbeitsfront“ DAF, die vom Reichsorganisationsleiter der Partei, Robert Ley, geleitet wurde. Der Kölner Architekt Clemens übernahm die Planung. In der Planungsphase änderte sich die Zielsetzung, 'Schulungslager' wurde durch 'Schulungsburg' ersetzt.

Zwei Jahre nach dem Baubeginn 1934 war der erste Bauabschnitt mit Versorgungs-, Sport- und Unterrichtsgebäuden für die Ausbildung von fünfhundert künftigen Partei-Funktionären bezugsbereit. Die Teilnehmer wurden von Ley persönlich nur nach Kriterien ausgewählt, die der rassistischen und völkischen Ideologie der Nationalsozialisten entsprachen, es sollten 'ganze Kerle' sein.



In der Ehrenhalle des Kulturraumes stand eine über drei Meter hohe Holzplastik eines unbeleideten, muskulösen jungen Mannes mit erhobenem rechtem Arm. Er symbolisierte das Ziel der Ordensburg-Erziehung: die Schaffung eines „neuen deutschen Menschen“.

Teil der nationalsozialistischen Rassenpolitik war auch die Einrichtung der Hitler-Schulen. Hier wurden zwölfjährige Jungen aus Familien, die dem Nationalsozialismus nahe standen, in Internaten gemeinsam erzogen, mit spärlichem Kontakt zur Familie. Diese Jungen mussten sich vor der Einschulung im „Deutschen Jungvolk“ bewährt und sich für die Idee des Nationalsozialismus begeistert haben. Nach sechsjähriger Schulzeit standen den Absolventen alle Laufbahnen in der Partei offen.

Allen Besuchern wurde beim Rundgang klar, mit welcher Energie die Nationalsozialisten versuchten, ihre Rassenideologie des neuen deutschen Menschen zu realisieren. Dies wurde mit einer großen Propaganda-Offensive in allen Bereichen unter militärischem Aspekt verfolgt. Hierzu gehörte auch die Umbenennung von 'Schulungslager' in 'Schulungsburg'.

Am 4. Februar 1945 wurde die NS-Burg Vogelsang als Truppenübungsplatz zunächst von den US-Truppen besetzt. 1945/46 übernahmen britische Truppen Vogelsang und forderten im August 1946 aus Gefechtsgründen die Räumung

des benachbarten Ortes Wollseifen innerhalb von einigen Monaten.

Nur wenige Gebäudereste erinnern heute noch an den Ort. 1950 zog die belgische Armee in Vogelsang ein. Der Petitionsausschuss des Bundestages forderte 1997 die zivile Nutzung des Areals. Belgische Streitkräfte kündigten am 30. März 2001 die Rückgabe des Areals an die Bundesrepublik Deutschland an.

Am 1. Januar 2004 wurde der Nationalpark Eifel gegründet und im Herbst die letzten Militärübungen im Camp Vogelsang durchgeführt. Am 31. 12. 2005 wurde die militärische Nutzung beendet.

Die ehemalige „Ordensburg“ ist heute ein Ort aktiven Erinnerns, an dem es neben der Vermittlung historischer Fakten aus der NS-Zeit um Fragen, Botschaften und Reflexionen zu unserem heutigen gesellschaftlichen Leben geht.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Gastro Vogelsang unternahm die Teilnehmer noch einen individuellen Ausstellungsbesuch „Wildnis(t)räume“. Im Anschluss daran trat die Gruppe die Heimreise an.

Alle waren sich einig, dass es ein sehr interessanter Tag war. Schon bald trifft man sich zum traditionellen Oktoberfest des AWO-OV Bedburg-Rath e.V. Auch ein Weihnachtsmarkt-Besuch in Essen steht noch in diesem Jahr auf dem Programm des Ortsvereins.

Erntedankfest in Bedburg-Rath



Der Ortsausschuss der Pfarrei St. Luzia in Rath richtet am Sonntag, 1. Oktober 2017, um 11.00 Uhr das Erntedankfest bei der Familie Tywissen, Gut Marienaue, aus.

Die Messe beginnt um 11.00 Uhr. Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein. Für das leibliche Wohl (Gulaschsuppe, Grillwurst, Siedewurst mit Brot) ist bestens gesorgt. Ge-



kühlte Getränke gibt es ebenfalls, auch Kaffee ist im Ausschank.

Auswärtige Gäste sind herzlich willkommen, Parkplätze reichlich vorhanden. Die Pfarrei freut sich auf Ihren Besuch.

PTBS-BM

Medizinischer Vortragsabend

Die Selbsthilfegruppe Posttraumatische Erkrankungen/Depressionen lädt zu einem Vortragsabend mit Dr.med. Ulrich Ahrendt (Kardiologe) und dem Malteser Hilfsdienst am 27.10.2017 über Herzerkrankungen sowie über Herz-Lungen-Wiederbelebung.

Die Veranstaltung findet An Gut Ohndorf Wohnanlage für Senioren und Behinderte in 50189 Elsdorf, Ohndorfer Straße 30, statt, die uns freundlicherweise ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Start der Veranstaltung ist 19:00 Uhr.

Um Anmeldung wird per **E-Mail unter ptbs.bm@gmx.de** oder **telefonisch unter 0157 81059985**

bis zum 22.10.2017 gebeten.



WIR DIENEN IHRER LEBENSQUALITÄT.

Herzlich Willkommen in der Klosterresidenz Maria Hilf



Die Klosterresidenz „Maria Hilf“ liegt am Ortsrand von Bedburg und ist genau das Richtige für alle, die ruhig im Grünen wohnen wollen. Unsere Residenz bietet mit ihrer hellen, großzügigen Architektur viel Platz und ein echtes Wohlfühlambiente. Verschiedene behagliche Gemeinschaftsräume, Bücherecken, der Friseursalon, ein gut ausgestatteter Veranstaltungsraum und unser gemütliches, öffentliches „Klostercafé“ sind bei unseren Bewohnern beliebte Orte der Begegnung und Geselligkeit. Bei schönem Wetter laden teilweise überdachte Terrassen mit bequemen Sitzgelegenheiten und ein großer Garten zum Wohlfühlen im Freien ein. Die liebevolle Ausstattung des Hauses und unsere freundlichen Mitarbeiter sorgen für eine behagliche, familiäre Atmosphäre, in der man sich sofort zuhause fühlen kann.

Wir bieten den uns anvertrauten Senioren

- vollstationäre Pflege und Betreuung
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezialpflege dementiell erkrankter Menschen

Aktiv Leben in der Residenz

Unsere Bewohner können vielfältige Betreuungsangebote nutzen.

- Spiele-Runden • Gedächtnistraining
- Sing- und Gesprächskreise • Sitzgymnastik
- jahreszeitliche Feste und Feiern
- aktivierende Einzelbetreuung

Klosterresidenz Maria Hilf · Marienstraße 1 · 50181 Bedburg
Telefon (02463) 9986-0 · bedburg@alloheim.de



VOLKSHOCHSCHULE BERGHEIM

Intensivkurse als Bildungsurlaub

In den Herbstferien bietet die Volkshochschule Bergheim drei Intensivkurse an, die als Bildungsurlaub gemäß Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz anerkannt sind.

Im Intensivkurs „Einführung in die Deutsche Gebärdensprache“ bekommen Teilnehmende einen tiefen Einblick in die stille Welt der Hörgeschädigten, erlernen unter anderem „spielend“ das Fingeralphabet, Zahlen, Farben und Formen, Mimik und Körpersprache und haben die Chance, erste Versuche im Lippen lesen zu machen.

Der Bildungsurlaub „English Refresher, Stufe B1“ ist für Teilnehmende konzipiert, die über ent-

sprechende Vorkenntnisse verfügen. Abwechslungsreiche und alltagsnahe Themen werden als Ausgangspunkt für Kommunikation genutzt und vorhandene Wortschatz- und Grammatikkenntnisse durch zahlreiche Übungen aufgefrischt und vertieft.

„Italienisch – Bildungsurlaub I“ richtet sich an Anfänger/-innen ohne Vorkenntnisse. In fünf Tagen erhalten die Teilnehmenden einen Einstieg in die Sprache und können einfache Gespräche auf Italienisch führen.

Alle Veranstaltungen stehen auch Interessierten offen, die keinen Bildungsurlaub beantragt haben.



Kurstitel: Einführung in die Deutsche Gebärdensprache – Bildungsurlaub
Dozent: Rob Davis
Kurs: 172-4252
Datum: Mo. 23.10.2017 – Fr. 27.10.2017
 jeweils von 09:00 – 14:00 Uhr
Ort: Soziokulturelles Zentrum
 Mittelstr. 23 – 31
 50169 Kerpen-Horrem
Gebühr: 108,50 Euro

Kurstitel: English Refresher Stufe B1 – Bildungsurlaub
Dozentin: Maryam Mahdavi
Kurs: 172-4352
Datum: Mo. 23.10.2017 – Fr. 27.10.2017
 jeweils von 09:00 – 14:00 Uhr
Ort: VHS-Haus Bergheim
 Bethlehem Str. 25
 50126 Bergheim
Gebühr: 132,50 Euro, inkl. Lehrbuch

Kurstitel: Italienisch Bildungsurlaub I
Dozent: Eligio Crolla
Kurs: 172-4500
Datum: Mo. 23.10.2017 – Fr. 27.10.2017
 jeweils von 09:00 – 14:00 Uhr
Ort: VHS-Haus Bergheim
 Bethlehem Str. 25
 50126 Bergheim
Gebühr: 140,50 Euro, inkl. Lehrbuch

VOLKSHOCHSCHULE BERGHEIM

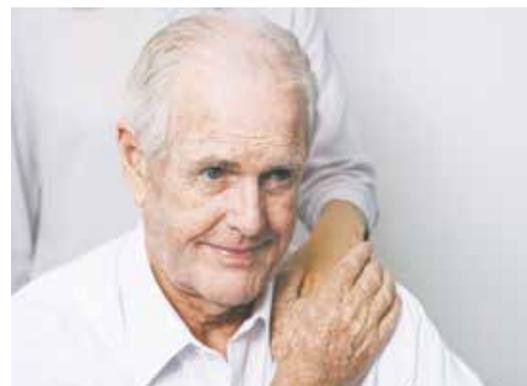
Seminar Elternunterhalt und Pflegekosten

Im Soziokulturellen Zentrum in Kerpen-Horrem bietet die Volkshochschule Bergheim ein Seminar zum Thema „Elternunterhalt und Pflegekosten“ an.

Die Fachanwältin für Familienrecht, Stefanie Köhnke, wird mit den Teilnehmenden Fragen besprechen, die sich stellen, wenn die Eltern in einem Alten- oder Pflegeheim betreut werden müssen und die entstehenden Kosten nicht allein aus der Rente oder Pension sowie den Leistungen der Pflegeversicherung gedeckt werden können.



Kurstitel: Elternunterhalt und Pflegekosten
Dozentin: Stefanie Köhnke
Kurs: 172-1207
Datum: Do. 12.10.2017, 19:00 – 21:15 Uhr
Ort: Soziokulturelles Zentrum
 Mittelstraße 23 – 31
 50169 Kerpen-Horrem
Gebühr: 9,50 Euro
Anmeldung: schriftlich bis 05.10.2017



Zielgruppengenaue Werbung

in den

Bedburger Nachrichten



1

Bürgernah vor Ort

2

Aufmerksamkeitsstark mit redaktionell aufgemachten Advertorials

3

Plakativ mit klassischer Anzeigenwerbung

Lassen Sie sich unverbindlich beraten:

IVR Industrie Verlag und Agentur
Rhein-Erft Eckl GmbH
Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Ihr Ansprechpartner:
Christian Eckl
Telefon: 0 22 72/9 12 00
Mail: bedburgernachrichten@ivr-verlag.de



Deutsche Vizemeisterinnen

Als der TV Bedburg die Startgemeinschaft mit dem SUS 09 Dinslaken einging, war das große Ziel, das Team der W30/35 für die Deutschen Team-Meisterschaften in Kevelaer zu qualifizieren. Da dies aufgrund eines Wechselfehlers in der Staffel bei den NRW-Meisterschaften im Mai nicht gelang, qualifizierte sich die Mannschaft bei einem zweiten Versuch mit 6.675 Punkten in Oberhausen für die DM.

Diese Leistung führte dazu, dass sich die StG als bestes der sechs Teams in Deutschland für das Finale qualifizierten. Dennoch wurden die Karten am 09.09. in Kevelaer neu gemischt.

Los ging es beim Hochsprung. Die Hochspringerinnen ließen sich vom Wetter nicht beirren und riefen ihre Leistungen ab. Jessica Steindor aus Dinslaken schaffte gute 1,30 m und auch Sarah Schöning und Simone Zolper aus Bedburg sprangen mit jeweils 1,35 m in den Bereich ihrer Qualifikationsleistung. Sie scheiterten an 1,40 m denkbar knapp. Nach Abschluss der ersten Disziplin lag das Team im Zwischenstand auf dem zweiten Platz.

Als Nächstes stand bereits der 800 m-Lauf auf dem Programm. Alexandra Arendt und Eva Si-

mer starteten im ersten Lauf und konnten mit 2:33,39 und 2:35,68 Minuten gute Zeiten erzielen und im Zwischenstand den zweiten Platz beibehalten. Im zweiten Lauf zeigte auch Marianne Jerosch mit 3:00,14 Minuten eine gute Leistung.

Im Anschluss folgte das Diskuswerfen. Jessica Steindor blieb mit 32,31 m im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Birte Prpitsch steigerte die zweite Diskusweite auf 20,14 m. Mechthild Voss warf 14,01 m weit.

Auch nach dieser Disziplin konnte das Team den zweiten Platz halten. Dennoch zeigte sich bereits, dass das Team der Equipe Saar vermutlich unschlagbar sein würde, hatten sie bereits zu diesem Zeitpunkt einen deutlichen Vorsprung. Auf den Plätzen dahinter ging es sehr viel enger zu.

Es folgten die 100 m Sprints, in denen Sarah Schöning (14,20 s) und Eva Siemer (13,63 s) ebenfalls im Bereich ihrer Qualifikationszeiten blieben. Katrina Steindor lief mit 14,43 s auch eine gute Zeit.

Während des Weitsprungs war sicher, dass gegen die führende Mannschaft nicht der Hauch einer Chance bestehen würde. Sarah Schöning



sprang 4,35 m weit, Eva Siemer 4,42 m und Simone Zolper blieb mit 4,24 m etwas hinter ihren Möglichkeiten zurück. Insgesamt verloren die StG Bedburg-Dinslaken ein paar Punkte und fiel hinter dem Team der StG Ruhrgebiet West auf den drit-

StG Hünxe-Bedburg Deutscher Meister

Am Samstag, dem 9.9.2017, fanden in Kevelaer die Deutschen Leichtathletik-Teammeisterschaften der Senioren statt. Als beste deutsche Mannschaft in der Klasse M60 hatte sich die Startgemeinschaft Hünxe/Bedburg für das Finale qualifiziert.

Bei regnerischen Bedingungen startete der Wettkampf mit dem 100 m Lauf. Hier legten Volker Dannenberg mit einem furiosen Lauf in 13,34 Sekunden und Andreas Eidens mit 13,71 Sekunden den Grundstein für die Führung. Im anschließenden Kugelstoß musste das Team

Hünxe/Bedburg den Ausfall seines besten Athleten kompensieren, was Volker Dannenberg mit 10,19 m und Heino Spickermann mit 9,97 m kaum gelang, so dass die Führung zusammenschmolz.

Im Weitsprung gelang Volker Dannenberg bereits im ersten Versuch mit 5,02 m der weiteste Sprung in der Konkurrenz. Auch Friedhelm Unterloh konnte mit seinen 4,40 m zum Ausbau des Vorsprunges beitragen.

Durch den fehlenden besten Werfer ging der deutliche Vorsprung nach dem Diskuswurf verloren

Impressum:

Die Bedburger Nachrichten erscheinen vierzehntägig in einer Auflage von 11.128 Stück im gesamten Stadtgebiet Bedburg.

Fotos: google maps 2- freepik 8,13

Verlag: IVR Industrie Verlag und Agentur Rhein-Erft Eckl GmbH
Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:
Christian Eckl
Tel: 0 22 72 / 91 200 - Fax: 91 20 20
Mail: bedburgernachrichten@ivr-verlag.de
www.ivr-verlag.de

Verantwortlich für die Rubrik aus dem Rathaus:
Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:
CDU Andreas Becker
SPD Andreas Welp
FDP Wilhelm Hoffmann
Bündnis 90 / Die Grünen Jörg Kaiser
FWG Wolfgang Merx



ten Platz zurück. Auch die vierte Mannschaft war in Reichweite, es würde also einen harten Kampf um die verbleibenden Medaillen geben. Die Athletinnen ließen sich durch einen Mix aus Sonne, Wolken und Regenschauern nicht beirren.

Im Kugelstoßen konnte das Team dann noch einmal aufholen. Jessica Steindor stieß die Kugel sehr gute 11,42 m weit und auch Alexandra Arendt konnte sich auf 8,33 m steigern. Sabine Steckel steigerte sich auf 7,21 m.

und das Team Hünxe/Bedburg rutschte auf den zweiten Platz ab.

Nachdem zwei starke 3000 m Läufer im Ziel waren, betrug der Rückstand noch 130 Punkte. Das

bedeutete für die abschließende 4 x 100 m Staffel, dass sie mindestens 2,3 Sekunden auf ihre Konkurrenz aufholen musste. Es gab also Spannung bis zum Schluss.



Kurz vor der abschließenden Staffel wurde der Mannschaft dann bekannt gegeben, dass sie wieder auf dem zweiten Platz liegt und es sehr knapp werden würde. Aufgabe war es nun, sich auf die Verfolger aus dem Ruhrgebiet zu konzentrieren und das Staffelholz mit der ersten Staffel vor den Konkurrentinnen ins Ziel zu bringen.

Die Wechsel waren nicht ganz optimal, dennoch gelang es der Mannschaft, die 4 x 100 m Staffel zu gewinnen. Durch eine starke Staffel der KG Bad Soden/Sulzbach wurde sogar das bis dato dritte Team noch abgefangen und sie gewannen Bronze.

Die zweite Staffel der StG mit Jessica Steindor, Sabine Steckel, Katrina Steindor und Marianne Jerosch lief ein ebenso gutes Rennen, gewann den zweiten Lauf deutlich und erzielte mit 59,91 Sekunden auch eine Superzeit.

Die StG Bedburg-Dinslaken wurde mit 6.622 Punkten Deutscher Vizemeister in der Altersklasse W30/35. Das Gewinner-Team der Equipe Saar erreichte hervorragende 6.850 Punkte und erzielte rund 500 Punkte mehr als in der Qualifikation.

Die Staffel – immerhin amtierender Deutscher Meister – mit Winfried Heckner, Friedhelm Unterloh, Volker Dannenberg und Andreas Eidens wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und besiegte die Staffel der führenden Mannschaft mit einem Vorsprung von 3,1 Sekunden. Die Freude über den Gewinn der Deutschen Meisterschaft bei den Athleten war riesengroß, besonders weil zwischenzeitlich der erhoffte Titelgewinn in Gefahr geraten war.

medienbraun **B**
DATEN UND PIXEL

Frische Ideen für
Print und Web

02266 4658755 - info@medienbraun.de

Bedburger Tanzschule wird westdeutscher Vizemeister im Videoclipdancing

Wieder einmal fanden die westdeutschen Meisterschaften des IVM Verbandes in der Dumeklemmerhalle in Ratingen statt. Die Bedburger Tanzschule „Dance2Impress“ nahm mit insgesamt vier Formationen daran teil.

Die Kids Formation „Impressed“ erreichte den 7. Platz, die Juniors 1 „Bust-A-Move“ landete auf Platz 2 und holte sich den Titel westdeutscher Vizemeister. Beide Gruppen haben die Qualifikation für die „EUROPEAN MASTERS“, Europas größte Tanzveranstaltung, erreicht.

In der Altersklasse 16 - 18 Jahren erreichte die Formation „Pure Diamonds“ den 8. Platz, ebenso die Adults Formation „WERC“. Diese zwei Gruppen müssen in Gießen beim „Deutschland Cup“ erneut antreten und ihr Können unter Beweis stellen. Sie haben die Möglichkeit, sich noch für die „EUROPEAN MASTERS“ zu qualifizieren. Diese finden im November in Ludwigshafen in der Friedrich-Ebert-Halle statt.

Seit Eröffnung der Tanzschule „Dance2Impress“ im Jahre 2008 qualifizierten sich jedes Jahr alle teilnehmenden Gruppen für die deutschen



Meisterschaften (EUROPEAN MASTERS seit 2016). Die Trainer Fatih Köseleerden und Darko Glogovac sind richtig stolz darauf, dass sich alle

Gruppen jedes Jahr für Europas größten Tanzwettbewerb qualifizieren und Pokale mit nach Hause nehmen.

**Ihr Steuer-Experte
vor Ort**

Für den **privaten** und
gewerblichen Bedarf

C+R+W
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wiesenstraße 19
50181 Bedburg

Tel.: 02272 / 9101 – 0
Fax: 02272 / 9101 – 22
info@crw-steuerberater.de

Wir freuen uns auf Sie!

Laufen ohne zu Schnaufen



Auch in diesem Jahr bietet der Running TVB, der Lauftreff der Turnvereinigung Bedburg 1927 e. V., den Kurs „Laufen ohne zu Schnaufen“ an.

Dieser Kurs richtet sich an Laufanfänger und Wiedereinsteiger. Start ist am Dienstag, den 10. Oktober 2017, um 18:00 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz vor der Tennishalle in Kaster.

Ziel wird es sein, nach zehn Wochen gemeinsamen Trainings vierzig Minuten ohne Gehpausen durchlaufen zu können. Trainiert wird dafür drei Mal in der Woche, wovon die beiden Trai-

ningseinheiten am Dienstag und Samstag gemeinsam absolviert werden. Der Abschlusslauf ohne Gehpausen wird innerhalb des Bedburger Silvesterlaufes am 31. Dezember 2017 stattfinden.

Weitere Infos findest Du auf der Webseite unter www.runningtvb.de und auch eine Onlineanmeldung zu diesem Kurs gibt es auf dieser Seite.

In 21 km zum neuen Außengelände für die Großtagespflege

Ende August hat das Familieninstitut Sinneswelten e.V. seine neuen Räumlichkeiten in der Otto-Hahn-Str. 14 in Bedburg bezogen. Seitdem sind dort auch die beiden Großtagespflegen untergebracht, in denen insgesamt 18 Kinder betreut werden.

Die Räumlichkeiten wurden mit viel Liebe zum Detail hergerichtet und bieten den Kindern eine spannende Umgebung zum Spielen und Wohlfühlen. Für die Ausstattung des Außengeländes jedoch fehlen dem gemeinnützigen Verein leider noch die finanziellen Mittel.

Über das Familieninstitut Sinneswelten:

Wir, das Familieninstitut Sinneswelten e. V., sind ein Verein mit Sitz in Bedburg. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, ein vielfältiges Programm für die ganze Familie anzubieten, ganz nach dem Motto „Mit allen Sinnen erleben“.

Angefangen bei der Schwangerschaftsbetreuung und Nachsorge durch eine erfahrene Hebamme, über Babymassage, PEKIP, Spielgruppen, Musikgarten, Mini-Kids-Club (Spielgruppe ohne Mama), Großtagespflege, Mutter-Kind-Turnen, Kindertanz bis hin zur Erwachsenenbildung, Sportkursen und vielem mehr bieten wir alles, um junge Familien zu begleiten und zu fördern.



Mit unserem umfangreichen Angebot möchten wir die Erfahrungswelt der Kinder erweitern und die Harmonie der Eltern-Kind-Beziehung unterstützen.

Wir kooperieren mit den frühen Hilfen, dem Jugendamt der Stadt Bedburg sowie Therapeuten und anderen Institutionen, die Angebote für Familien machen. Seit der Gründung des Vereins im Jahr 2013 konnten wir schon viel erreichen. Jedoch fehlen uns oftmals die finanziellen Mittel für wichtige Anschaffungen, da wir als gemeinnütziger Verein keine Rücklagen bilden dürfen.

Das möchte Beate Babin, Geschäftsführerin des Vereins, nun ändern. Sie wird am 1. Oktober 2017 in Köln beim Halbmarathon an den Start gehen und sucht dafür Sponsoren. „Ich bin zwar erst seit einigen Wochen wieder im Training, aber ich bin mir sicher, dass ich die Strecke schaffe. Die Kinder sind die beste Motivation, die ich mir vorstellen kann. Ich würde mich freuen, wenn sich Sponsoren finden, und wir eine schöne Summe für die Ausstattung des Außengeländes zusammenbekommen“, so Babin.

Das Prinzip ist einfach: Beate Babin läuft die 21 km des Halbmarathons und Sponsoren können

entweder pro gelaufenem Kilometer oder eine feste Summe spenden. Die erlaufene Summe wird dann bei der offiziellen Einweihungsfeier der neuen Räumlichkeiten im November bekannt gegeben. Außerdem werden die Sponsoren auf der Homepage des Vereins genannt.

Wer spenden möchte, kann sich telefonisch (02272 / 40 74 616) oder per E-Mail (babin@sinneswelten.net) im Familieninstitut melden. Da das Familieninstitut Sinneswelten ein eingetragener gemeinnütziger Verein ist, können Spendenquittungen ausgestellt werden.

PROVINZIAL
Geschäftsstelle

Naujock & Steffens GbR

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg

Telefon 02272 4074922

naujock.steffens@gs.provinzial.com

**Schütz das,
was dir wichtig ist**

Ihre persönlichen Berater vor Ort.
Daniel Naujock & Christian Steffens



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Schülerhilfe!

Das Original. Seit 1974.



kompetent • individuell • flexibel

In Zukunft bessere Noten

Individuelle Betreuung für Lernen mit Spaß • Qualifizierte Nachhilfelehrer
Größte Flexibilität für beste Lernergebnisse

Testen Sie uns!



Erwachsenenbildung maßgeschneidert!

Ihre starken Partner in Bedburg für Nachhilfe und Weiterbildung!



Schülerhilfe + IQ Bedburg
Dr. Frank van Ackern
Friedrich-Wilhelm-Str. 44
50181 Bedburg
(direkt neben dem Rathaus)

Tel.: 02272/9740 960
oder 02272/9740 962

bedburg@schuelerhilfe.com
bedburg@iq-wissen.com

Wir freuen uns auf Sie!

Jetzt doppelt gut...

unser neues Energie Duo!

Weitere Infos unter www.erft-energie.de



100€
Gas-Bonus*
+
100€
Strom-Bonus*



50€
REWE-Gutschein
bei Energie-Duo
Abschluss**

* Gültig für Neukunden bei Abschluss eines erftpower 18 und/oder erftflamme 19 Vertrages bis 31.12. Sie erhalten einen Bonus von 100€ je Vertrag.
** Bei gleichzeitigem Abschluss eines erftpower 18 und erftflamme 19 Vertrages erhalten Sie zusätzlich einen 50€ REWE-Gutschein.

